

P R E S S E M I T T E I L U N G

Tübingerin erhält Sonderpreis Kleindenkmale

Engagement für Zeitzeugen am Wegesrand wird belohnt

Tübingen, 09.08.2022 – Beim Kulturlandschaftspreis 2022 hat Jana Schumacher den mit 500 Euro dotierten Sonderpreis Kleindenkmale erhalten. Schwäbischer Heimatbund, Sparkassenverband Baden-Württemberg und Sparkassenstiftung Umweltschutz belohnen damit Pflege und Erhalt von Kulturlandschaften.

Die Zeitzeugen am Wegesrand haben es der Tübingerin Jana Schumacher schon seit ihrem Bundesfreiwilligendienst angetan. Im Rahmen ihrer Bachelorarbeit an der Hochschule für Forstwirtschaft in Rottenburg hat sie die Kleindenkmale im Schönbuch systematisch erfasst und ausgewertet.

Die Ergebnisse zum Alter und zur Dichte der Kleindenkmale im Schönbuch zeigen deren Bedeutung für die Kultur, die Landschaft und die regionale Geschichte. Damit hat Jana Schumacher einen wichtigen Beitrag zur Erforschung, Dokumentation und Sicherung von Flurdenkmalen beigetragen und ist deshalb mit dem Sonderpreis Kleindenkmale ausgezeichnet worden. Im September findet die offizielle Preisverleihung statt.

„Ich freue mich sehr über den Preis und dass die ehrenamtliche Arbeit und der Einsatz für Kleindenkmale bzw. die Kulturlandschaft gewürdigt und unterstützt wird. Außerdem ist mein Motto: Wer die Geschichten der Kleindenkmale kennt, erlebt den Wald noch lebendiger“, so die Preisträgerin Jana Schumacher.

„Wir freuen uns, dass mit dem Sonderpreis Kleindenkmale persönliches Engagement für die steinernen Zeitzeugen am Wegesrand in unserem Geschäftsgebiet ausgezeichnet wird“, sagt Dr. Christoph Gögler, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Tübingen, die den Kulturlandschaftspreis unterstützt. „Denn es geht um nichts weniger als darum, unser kulturelles Erbe wertzuschätzen und zu bewahren.“

In diesem Jahr gibt es sechs Haupt- und drei Sonderpreise. Neben Jana Schumacher wurden zwei weitere Sonderpreise an Kleindenkmale-Initiativen auf der Ostalb und in die Region Hohenlohe vergeben.

Der Kulturlandschaftspreis wird seit 1991 vom Schwäbischen Heimatbund ausgelobt und seit 1995 gemeinsam mit dem Sparkassenverband Baden-Württemberg an Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen für deren herausragende Verdienste um die Erhaltung, Pflege und Wiederherstellung von Kulturlandschaften vergeben. Die Sparkassenstiftung Umweltschutz und die 50 Sparkassen in Baden-Württemberg, vertreten durch den Spar-

kassenverband, stiften das Preisgeld. Zugleich soll der Preis auf den schleichenden Verlust traditioneller Kulturlandschaften aufmerksam machen, deren Artenreichtum einzigartig für Mitteleuropa ist, und dazu beitragen, die abwechslungsreichen Landschaftsbilder zu erhalten.



Fotonachweis: Jana Schumacher

Weitere Informationen: www.kulturlandschaftspreis.de

Ihr Ansprechpartner

Markus Scherer
Abteilungsleiter Marktkommunikation
Kreissparkasse Tübingen
Sparkassen Carré
Mühlbachäckerstraße 2
72072 Tübingen
Telefon: 07071 205-3050
Telefax: 07071 205-3040
E-Mail: markus.scherer@ksk-tuebingen.de

Über die Kreissparkasse Tübingen

Die Kreissparkasse Tübingen ist das größte Kreditinstitut im Landkreis Tübingen. In 36 Geschäftsstellen berät das öffentlich-rechtliche Kreditinstitut seine Kundinnen und Kunden in allen Fragen rund ums Geld. Außerdem betreibt es 19 Selbstbedienungs-Standorte. Die Kreissparkasse Tübingen verzeichnete mit ihren 824 Mitarbeitenden im Jahr 2021 eine Bilanzsumme von 6,283 Milliarden Euro. Durch vielfältige Initiativen übernimmt sie gesellschaftliche Verantwortung für die Region in den Bereichen Soziales, Sport, Bildung und Kultur.

Weitere Informationen finden Sie auf www.ksk-tuebingen.de